

"Für einander Sorge tragen: Familienbezogene Gesundheitsförderung"  
Satellitenveranstaltung zum Kongress Armut und Gesundheit  
Mittwoch, 04. März 2015

Workshopphase I: Wirkungsebenen familienbezogener Gesundheitsförderung  
Workshop 1: Kinder- und familienfreundliche Kommunen

**Titel: Kinderfreundliche Kommune Hanau**

Referentin: Andrea Pillmann, Leitung Stabsstelle Prävention und Sicherheit Stadt Hanau

**Vorstellung des Aktionsplans Kinderfreundliche Kommune Hanau**

- Kurzer Abriss von der Überlegung bis zum fertigen Plan bzw. zur Siegelübergabe „Kinderfreundliche Kommune“ (2011 bis 2014)
- Vorstellung der einzelnen Maßnahmen mit Vertiefung auf das Thema Partizipation von Kindern und Jugendlichen
- Good Practice-Beispiele zum Thema Gesundes Aufwachsen
- Ausblick

Seit Juni 2014 ist die Stadt Hanau als erste deutsche Stadt mit dem Gütesiegel „Kinderfreundliche Kommune“ des Deutschen Kinderhilfswerks und UNICEF ausgezeichnet. In diesem Beitrag wird der Weg von der Idee bis zur Verleihung aufgezeigt und der Aktions- und Maßnahmenplan, der die Kommune die nächsten vier Jahre begleiten wird, erklärt.

Partizipation von Kindern und Jugendlichen, das Zusammenspielen und die gute Vernetzung verschiedenster Institutionen wie Schulen, Gesundheitsamt, Jugendamt, Familien- und Jugendarbeit, Frühe Hilfen, Kindertagesbetreuung u.v.a. sind zum Wohle eines gesunden Aufwachsens von Kindern nötig.

Good Practice-Beispiele aus Hanau können als Anregungen für andere Städte und Kommunen dienen.

**Kontakt**

Andrea Pillmann

Leitung Stabsstelle Prävention und Sicherheit Stadt Hanau

[andrea.pillmann@hanau.de](mailto:andrea.pillmann@hanau.de)